Indiana Tribüne.

Jahrgang 9. | Office: No. 120 Ost Maryland Straße. | Nummer 277.

Indianapolis, Indiana, Samstag, den 26. Juni 1886.

Cadwallader und Fearnaught, Meister-Photographen.

BRINGT die BABIES!

No. 16 und 18 Ost Washington Straße.

Anzeigen

in dieser Spalte soweit dieselben nicht Geschäftsanzeigen sind und den Raum von drei Zeilen nicht übersteigen, werden unentgeltlich aufgenommen.

Dieselben bleiben 3 Tage stehen, können aber unbeschränkt erneuert werden.

Anzeigen, welche bis Mittags 1 Uhr abgegeben werden, finden noch am selbigen Tage Aufnahme.

Verlangt.

Verlangt: Mädchen, welche das Kleidermachen erlernen wollen in der Moody Kleideranfertigungs-Schule, 94 Nord Meridian Straße.

Unsere Preise sind reduzirt.

Jede Schülerin, welche an oder vor dem 2. Juni anfängt, hat als erste Zahlung nur einen Dollar zu entrichten und wird vielleicht nicht mehr als $3 bis $4 im Ganzen, für alles was zum Erlernen von Kleidermachen nöthig ist, zahlen müssen.

Kommt und seht die Mädchen bei der Arbeit.

Vergeßt nicht, daß wir uns nur noch wenige Tage verpflichten Contrakte zu obigen Preisen zu machen.

Beköstigung $2.50 per Woche. Sehr guter Tisch, nicht besser zu irgend einem Preise zu haben. Südwest Ecke Meridian und Ohio Straße. ba

Verlangt ein Mädchen von 15 — 17 Jahren in einer kleinen Familie. No. 337 Süd Delaware Straße 3ju

Verlangt wird ein ordentlicher deutscher Mann für gewöhnliche Arbeit. Näheres in der Office d. Blts. K14 29j

Verlangt wird ein Mädchen von 14 — 20 Jahren bei zwei Leuten. No. 123 Ost St. Joe Straße. 29ju

Verlangt Mädchen um das Kleider- und Mantelmachen zu erlernen. No. 94 N. Meridian Str. ba

Stellegesuche.

Gesucht wird Arbeit von einem Manne, der gute Empfehlungen hat. Näheres in der Office d. Blts. 3b ba

Gesucht: Ein deutsches Mädchen sucht Stelle für Hausarbeit. No. 533 Madison Avenue. 29ju

Zu vermiethen.

Zu vermiethen: Mehrere hübsche Zimmer in Dr. Deuke-Walter's Block, 226 Ost Wash. Str. ba

Verschiedenes.

Albert Sahm,

Demokratischer Kandidat für County-Commissär des zweiten Distrikts.

Per Akklamation für Wiedererwählung nominirt.

Blut-, Haut- und Nervenkrankheiten eine Spezialität. Dr. Deuke-Walter, 226 Ost Washington Str.

Im Staate Indiana besteht nur eine wirklich gegenseitige Feuer-Versicherungs-Gesellschaft, und zwar

Die Indianapolis Deutsch-Gegens. Feuer-Versicherungs-Gesellschaft,

Office: No. 113½ Ost Washington Straße.

Hermann Sieboldt, Sekr.,

Bamberger's

großes Lager von

Sommer-Hüten!

ist jetzt in voller Blüthe.

Hänge-Hüte und Turnerhüte eine Spezialität.

No. 16 Ost Washingtonstr.

Sommernachtsfest

— der —

Möbelschreiner Union No. 13,

— am —

Sonntag, den 27. Juni '86,

— in der —

Turnhalle des Socialen Turnvereins.

Eintritt 25 Cents. Damen frei

W. H. DOAN'S

I. X. L.

Gasoline.

Das beste

Für Oefen!

Neues per Telegraph.

Wetteraussichten.

Washington, D. C., 26. Juni. Strichregen, darauf schönes Wetter.

Bloomington, 26. Juli. David Davis starb heute Morgen um 6 Uhr.

(Davis wurde 1815 in Kentucky geboren, widmete sich in Illinois der Rechtspraxis, war Mitglied der Legislatur und Kreisrichter, wurde 1862 Richter des Oberbundesgerichts, legte in 1877 seine Stelle als solcher nieder und wurde in den Bundessenat gewählt und war, nachdem Arthur Präsident geworden. war, eine Zeit lang fungirender Vicepräsident.)

Der Streik der Weichensteller in Chicago.

Chicago, 26. Juni. Die Compagnie war den ganzen Vormittag damit beschäftigt, die Geleise frei zu machen, um womöglich Züge abzuschicken. Mehrere der von Toledo gekommenen Weichensteller wurden von Streikers überfallen, mit Werkzeugen geschlagen und schlimm zugerichtet.

Editorielles.

— Eine Krähe hackt der andern kein Auge aus. Das Senatscomite für Wahlen beschloß, die Untersuchung der Erwählung des Senators Payne von Ohio nicht zu empfehlen.

— Das Gesetz unter welchem Wilzig in New York wegen des Boycotts gegen den Concertsaloon von Theiß schuldig befunden wurde, lautet fast wörtlich so, wie das Gesetz in Indiana gegen blackmail.

— Ein P. C. Christiansen theilt dem „Sozialist" mit, daß zur Zeit, als die National-Executive der sozialistischen Partei in Detroit und er (Christiansen) Mitglied der Executive war, Powderly Mitglied der Partei war, und daß er seine Beiträge als alleiniges Mitglied in Scranton direkt an die Nationalexecutive geschickt habe.

— Einen Beweis für den Unterschied zwischen dem, was das Volk Gerechtigkeit nennt und dem, was die herrschenden Klassen Gerechtigkeit nennen, bildet der Umstand, daß der im Zuchthause befindliche Cipriani in zwei Städten, in Forli und in Ravenna als Mitglied der Deputirtenkammer gewählt wurde.

Cipriani wurde nach seiner Rückkehr von Neu-Caledonien, wohin er wegen seiner Betheiligung an der Pariser Comune-Bewegung deportirt worden, in Italien zu 25 Jahren Zuchthaus verurtheil, weil er 12 Jahre vorher bei einem Krawall einen Polizisten getödtet haben soll.

Die Verurtheilung gilt beim Volke als ein skandalöses Justizverbrechen, und mit Recht bezeichnet der Fascio Operaio die Doppelwahl Cipriani's als eine glänzende Dokumentation des Volksgewissens, das sich gegen das Urtheil des Gesetzes auflehnt.

Wir vermuthen, daß die Zeit nicht mehr ferne ist, in welcher sich auch bei uns ein tiefgehender Unterschied zwischen den arbeitenden und den herrschenden Klassen in Bezug auf Recht und Unrecht zeigen wird.

Drahtnachrichten.

Der Chicagoer Tendenzprozeß.

Chicago, 25. Juni. Ein einziger Geschworener wurde heute ausgewählt, nämlich ein Geschäftsmann, Namens C. B. Todd. Richter Gary gab den Bailiffs Befehl, den Geschworenen nicht zu gestatten, irgend welche Briefe oder sonstige Botschaften zu empfangen, noch sich mit Fremden zu unterhalten oder die täglichen Zeitungen zu lesen, wenn die auf den Prozeß bezüglichen Mittheilungen nicht vorher daraus entfernt sind.

Jeder Angeklagte hat das Recht 20 Geschworene peremptorisch zurückzuweisen, dies macht für acht Angeklagte 160 "challenges". Ebenso viele hat der Staatsanwalt. Um dieses Recht so sparsam, wie möglich zu gebrauchen, werden die Geschworenen einem scharfen Verhör unterworfen, um ihre gesetzliche Incompetenz nachzuweisen. Ueber die Stellung, welche der Richter den Angeklagten gegenüber einnimmt, geben folgende seiner Entscheidungen während des Verhörs Aufschluß:

Anwalt Foster fragt einen Geschworenen: „Würde die Thatsache, daß die Angeklagten Sozialisten, Anarchisten oder Communisten sind, Sie bei der Abgabe des Wahrspruches zu deren Ungunsten beeinflussen?"

Geschworener: „Ja."

Foster: „Wir weisen den Herrn als Geschworenen zurück."

Richter: „Es ist dies kein Grund, den Mann zurückzuweisen. Man könnte ihn ebensowohl fragen, ob er ein Vorurtheil gegen Pferdediebe habe."

Ein anderes Verhör:

Geschworener: „Ich habe ein vorgefaßtes Urtheil, und es müßte starkes Beweismaterial vorgebracht werden, um dieses zu erschüttern."

Foster: „Wir verzichten auf diesen Geschworenen."

Richter Gray: „Die Thatsache, daß Jemand sich bereits ein Urtheil bildet, disqualifizirt den Betreffenden keineswegs, als Geschworener zu fungiren. Er kann unmöglich im Voraus wissen, wie er nach stattgefundenem Verhör über die Sache denken wird.

Foster: „Das Obergericht von Virginien hat vor 40 Jahren beschlossen, daß Niemand als Geschworener zulässig ist, der ein vorgefaßtes Urtheil hat."

Richter: „Zu jener Zeit gab es noch keine guten Richter in Virginien."

Capt. Black wies auf einen Fall in New York hin. In einem Prozesse, der daselbst gegen einen Wirth geführt wurde und in welchem ein ausgesprochener Prohibitionist als Geschworener fungiren sollte, wurde dieser aus diesem Grunde, und gewiß mit Recht, zurückgewiesen. Nun, ich frage, ist dies nicht dasselbe, wenn wir hier Leute annehmen sollen, die selbst erklären, daß sie dem Sozialismus feindlich gegenüber stehen?

Richter Gary: „Das ist etwas ganz Anders!"

Diese Entscheidungen und Aeußerungen des Richters deuten, wenn nicht auf Parteilichkeit, doch zum Mindesten auf große Voreingenommenheit des Richters gegen die Angeklagten hin.

Abgesehen von den üblichen Fragen über Wohnung, Alter, Beruf u. s. w., über das was der Geschworene von dem Falle gelesen, ob er sich eine Meinung gebildet u. s. w. stellt der Staatsanwalt noch gewöhnlich folgende Fragen: Glauben Sie an die bestehenden Gesetze? Haben Sie irgend welche Sympathie mit Leuten, die den Umsturz der bestehenden Gesetze herbeiführen wollen? Sind Sie ein Mitglied einer Kirche? Welcher Sekte gehören Sie an? Gehören Sie zu einer anarchistischen, communistischen oder sozialistischen Organisation? Glauben Sie an deren Lehren? Kennen Sie einen der Anwälte der Angeklagten? Sind Sie ein Knight of Labor? Gehören Sie einer anderen Arbeiterorganisation an? Wie gründlich der Staatsanwalt zu Werke geht, beweist, daß er heute den wohlhabenden Sattlermeister Herrmann Beyfuß von 793 Blue Island Avenue deshalb zurückwies, weil er einen Arbeiter beschäftigt, der die „Arbeiterzeitung" liest, obgleich er sagte, daß er im Allgemeinen mit seinen Arbeitern in Bezug auf Arbeiterfragen nicht übereinstimmt.

Von Seiten der Vertheidigung ist das Verhör ebenso streng und genau. Der Advokat Foster stellte heute einem der Männer an der Jury unter anderen folgende Fragen: Haben Sie Vorurtheile gegen Sozialisten oder Anarchisten? Haben Sie eine Antipathie gegen Gewerkschaften oder andere Arbeiter Organisationen? Sind Sie Mitglied einer solchen? Lesen Sie die „Staatszeitung" regelmäßig? Haben Sie mit Ihrer Frau über das gesprochen, was Sie in dieser Zeitung über die Heumarkt-Affaire gelesen? Haben Sie Vorurtheile gegen irgend einen der Angeklagten? Kennen Sie Staatsanwalt Grinnell oder einen seiner Assistenten?

Daß es unter solchen Umständen noch eine geraume Zeit dauern dürfte, bis eine Jury zusammengestellt ist, von der man erwarten darf, daß sie die Angeklagten unparteiisch und ohne Vorurtheil beurtheilt, ist klar, und da die Aufstellung der Listen und die Heranziehung der Geschworenen ganz und gar in Händen der Behörden ist, so ist es fraglich, ob die Zusammenstellung einer ganz unparteiischen Jury überhaupt möglich ist.

Der Richter versucht solche Geschworenen, welche "solid business men" sind, zu überreden, als Geschworene zu fungiren und leitet in solchen Fällen selbst die Examination. Die Advokaten erklären, daß dieses Verfahren unerhört ist und gegen alle Praxis verstößt. Gary aber weiß sich zu helfen. Er bemerkte, daß Reformen im Gerichtswesen nöthig seien und er wolle daher mit der Einführung solcher beginnen.

Der Weichensteller-Streik in Chicago.

Chicago, 25. Juni. Die Eisenbahndirektoren beschlossen in ihrer Conferenz zusammenzuhalten, und Jeden zu entlassen, der sich weigert die Wagen der Lake Shore Bahn zu hantieren.

Die Menge, welche sich heute Nachmittag in den Yards an der 43. Straße angesammelt hatte, belief sich auf ungefähr 2000. Um 4 Uhr erschienen 50 Mann von Pinkerton's Polizei, und 30 fremde Weichensteller. Als Letztere eine Lokomotive aus dem Roundhouse nehmen wollten, unternahmen die Streiker einen Angriff. Die Polizisten hieben mit ihren Knüppeln drein, schließlich gelang es den Zug unter Bedeckung von hundert Mann Polizei zu befördern.

Am Abend bestiegen die Streiker einen Frachtzug, hängten die Wagen los und warfen dieselben quer über das Geleise. Glücklicher Weise war zur Zeit gerade kein Zug fällig, sonst wäre ein großes Unglück unvermeidlich gewesen. Noch zu später Stunde war der Verkehr auf der Bahn vollständig versperrt.

Bankerotte.

New York, 25 Juni. Die Zahl der Bankerotte innerhalb der Ver. Staaten belief sich in der letzten Woche auf 168 in den Ver. Staaten und Canada gegen 155 in voriger Woche.

Eisenbahnunfall.

Shelbyville, 25. Juni. Um 3 Uhr heute Morgen stießen an der Broadway-Kreuzung zwei Frachtzüge aufeinander. Mehrere Wagen wurden zertrümmert und der Schaden beläuft sich auf etwa $2000. Es wurde Niemand verletzt.

Die Milwaukeer Prozesse.

Milwaukee, 25. Juni. In dem Prozesse gegen Robert Schilling, Staatsorganisator der Knights of Labor verwarf heute der Richter Sloan den Antrag auf Niederschlagung der Anklage. Die Anklage lautet auf Verschwörung wegen Boycottens. Richter Sloan entschied, daß unter dem Gesetze Boycotten ein Verbrechen sei. Dadurch daß Schilling die ganze Maschinerie der Knights of Labor in Bewegung gesetzt habe, um eines Mannes Geschäft zu ruininiren, welches ebensowohl sein Eigenthum war, wie sein Gebäude oder seine Maschinerie, hat er ein Verbrechen begangen. Organisationen welche Andere an der Ausübung ihres Geschäftes zu hindern suchen sind ungesetzlich.

Es wird gesagt, daß mehrere der Geschworenen in dem Prozesse gegen Schilling Knights of Labor seien.

Anklage wegen Boycottens.

Binghamton, N. J., 25. Juni. Der Cigarenfabrikant Fred J. Hill hat eine Anzahl Arbeiter unter Paragraph 5508 der Bundesgesetze wegen Boycottens verhaften lassen. Das Gesetz setzt eine Geldstrafe bis zu $5000 und eine Haft bis zu zehn Jahren darauf, wenn Jemand durch Einschüchterung oder Drohung einen Bürger in der Ausübung eines durch die Gesetze gewährleisteten Geschäftes hindert.

Spaltung in einem Turnverein.

Chicago, 25. Juni. Im Aurora Turnverein, welcher der Mehrzahl nach aus Sozialisten besteht, kam es wegen der Anarchisten zu einer Spaltung. Es wurde nämlich von der Mehrzahl ein Beschluß gefaßt, hundert Dollars für den Vertheidigungsfond der Anarchisten beizusteuern, was die Minderheit bewog, nach Schönhofens Halle eine Versammlung einzuberufen, in welcher beschlossen wurde, unter dem Namen Central-Turnverein einen neuen Turnverein auf der Nordwestseite zu gründen.

Congreß

Washington, 25. Juni.

Senat.

Die Fitz John Porter Bill wurde vorgenommen und nach längerer Debatte mit 30 gegen 17 Stimmen passirt.

Haus.

Die Vetos des Präsidenten wurden vorgelegt und an das Pensionscomite verwiesen.

Das Haus constituirte sich darauf als Plenarcomite und setzte die Erwägung der civil sundry bill fort.

Ein Antrag, kleine Silbercertificate auf gleichen Fuß mit den größeren zu stellen rief eine lebhafte Debatte zwischen den Gegnern und den Befürwortern der Silberprägung hervor und schließlich vertagte sich das Haus.

Am Abend fand eine Sitzung zur Erwägung von Pensionsbills statt. Das Verfahren des Präsidenten, weil er eine große Menge solcher Bills mit seinem Veto zurückgeschickt hatte wurde heftig getadelt, fand aber auch seine Befürworter.

Per Kabel.

Vertagung des Parlaments.

London, 25. Juni. Das Parlament wurde heute vertagt. In der Thronrede dankt die Königin dem Parlamente für die liberalen Bewilligungen zur Fortführung der Regierungsgeschäfte.

Die englische Wahlcampagne.

Manchester, 25. Juni. Gladstone hielt heute Abend in der Freihandels Halle, die bis auf den letzten Platz gefüllt war, eine Rede, die mit großem Beifall aufgenommen wurde.

Arbeiterrisiko.

Paris, 25. Juni. 24 Bergarbeiter fanden bei einer Explosion im Kohlenbergwerk zu Rochamp sofort ihren Tod, 16 sind lebendig begraben.

Schiffsnachrichten

New York, 26 Juni. Angekom.: „Werra" von Bremen; „Lessing" und „California" von Hamburg und „Helvetia" von London.

Southampton, 26 Juni. Angek: „Ems" von New York nach Bremen.

London, 26. Juni. Angekom.: „Egyptian Monarch" von New York.

Queenstown, 25. Juni. Ang.- „Wisconsin" von New York.

Marktpreise.

Weizen. No. 2 R. 78c; No 2 roth, 77c.
Korn. No. 2 weiß 36; gelb 34c; gemischt 34c.
Hafer. No. 2 weiß 31½.; gemischt 23c.
Roggen. 60c.
Kleie. $8 75.
Heu. $ 5.00 -- 8.50.
Schinken. 10--11c.
Schultern. 5½c.
Speck. 7½c.
Seiten. 7½c.
Schweineschmalz. 7½—7¾c.
Mehl. Family $2.85—$3.60; Fancy $3.70—$3.75; Extra $2.50—$2.60; Fein $2.00—$2.15.
Eier. 9c; im Store 10c
Butter. Creamery 13—15; Dairy 11—12c; Country 7—9c.
Hühner. 7c per Pfd. Turkey 7c.
Kartoffeln. Neue $1.75—$2.50 per Brl.
Aepfel. Russetts $3.50—$4.00.

— Verlangt Mucho's "Best Havanna Cigars".

Etablirt 1850.

Munson Lightning Conductor Co.

(Blitzableiter.)

Fabrikanten von Munson's neuen patentirten „Tubular," „Diamant," „Elliptic" und „Angular" Kupfer-Draht-Leitung; runde viereckige, „Hexacon Tube" und galvanisirte Blitzableiter; Wetterfahnen, Compasse ꝛc.

50 Prozent kann man sparen

dadurch, daß man eine hiesige Firma bevorzugt und die beste Waare bekommt. Man ist dann auch sicher, nicht beschwindelt zu werden. Siehe gedruckte Instruktionen.

Deutsche Verkäufer verlangt.

Bestellungen von Bau-Unternehmern gewünscht.

No. 94 Süd Delawarestr.

M. S. Huey & Son,

Thüren, Fenster-Rahmen und Fenster-Läden.

No. 75 Pendleton Avenue.

Zweig-Yard: No. 115 Nord Delaware Straße.

Indianapolis, - - Ind.

Spezialität in Holz-Mantels und Wandgetäfel.

Cigarren! Cigarren!

D. C. Hitt. J. D. Hitt.

DIE INDIANA CIGARREN COMPANY!

Nachfolger von L. M. Fitzhugh, Fabrikanten und Engros-Verkäufer feiner Cigarren.

Wir haben auf Lager die berühmten „L. M. F.", „Daily Journal," „Daily Sentinel", „Jayhawker", „Zeni", „Knack" und viele andere Sorten. Aufträge per Post werden prompt und unter Garantie der Zufriedenheit ausgeführt.

Die Indiana Cigarren Company,
No. 38 Süd Meridian Straße, Indianapolis.

$1000 Belohnung!

werden Demjenigen bezahlt, welcher beim Rathen auf die Zahl der während der Saison 1886 verkauften

"QUICK MEAL" GASOLINOEFEN

am Besten reüssirt. Sieh' den

„SELF LIGHTING OFEN."

Gefahrlos, weil kein Schwefelholz zum Anzünden nöthig ist.

P. M. Pursell and Son,

No. 84 Ost Washington Straße.

Ausverkauf! Ausverkauf!

Unser ganzes Lager von Fächern!

wird ausverkauft.

NOVELTY DOLLAR STORE,

44 und 46 Ost Washington Straße.

Großes Schuh-Geschäft

— von —

M. HANSON,

No. 422 Süd Meridian Straße.

Neue Waaren und eine große Auswahl feiner Stiefel und Schuhe. Herren- und Knaben-Stiefel. Damen- und Mädchen-Kid-Schuhe. Kinder-Schuhe und moderne elegante Hausschuhe.

Kommt und seht meine Waaren und vernehmt meine niedrigen Preise.

M. Hanson, Eigenthümer, No. 422 Süd Meridian Straße.

RAIL ROAD HAT STORE.

No. 76 Ost Washington Straße,

Strohhüte für Männer, Knaben und Kinder

soeben angekommen.

Große Auswahl! Niedrige Preise! Aufmerksame Bedienung!

No. 76 Ost Washington Strasse.

CIBILS Flüssiges Beef Extrakt.

Enthält alle nahrhaften Bestandtheile des Rindfleisches in der schmackhaftesten und verdaulichsten Form.

Ein unschätzbarer Artikel für Kinder, Kranke und Schwächliche. Vortrefflich in Geruch und Geschmack; verdirbt nicht. Wird von allen Aerzten Europa's und Amerika's empfohlen.

9 Unzen.		4 Unzen.	
Kiste, 24 Flaschen	$18.00	Kiste, 24 Flaschen	$10.00
1 Dutzend Flaschen	9.00	1 Dutzend Flaschen	5.00

Zehn Pfund Kisten $1.25 per Pfund.

Zubereitet von Gebr. Cibils, Buenos Ayres.

Agentur: James R. Ross & Co.,
No. 129 Süd Meridian Straße,
Indianapolis, Ind.

Court House Fleisch-Markt.

THEODOR DIETZ,

Frisches und eingesalzenes Fleisch, Schinken, Speck, — und — Würste jeder Art.

NO. 147 OST WASHINGTON STRASSE.

Bestellungen werden prompt in allen Theilen der Stadt abgeliefert. Telephon No. 500.

Frau Wullschleger,

Geprüfte Hebamme

hat ihre Prüfung laut Zeugnisse im Praktischen wie im Theoretischen auf der Sanitätsdirektion Zürich in der Schweiz vorzüglich bestanden und empfiehlt sich allen Frauen.

Gute aufmerksame Behandlung wird zugesichert.

No. 25 Süd New Jersey Straße.

Bern. Bonnegut,

ARCHITECT,

Vance Block, Zimmer No. 62

Elevator.

Ecke Virginia Ave. und Washington Str.